

Notker-Schüler knacken den Weltrekord

Sie waren Teil einer einstündigen Trommelaktion

Deggendorf. (da) Mit ausdauernder Unterstützung von Jugendlichen der Tagesstätte der St.-Notker-Schule, dem privaten Förderzentrum der Lebenshilfe Deggendorf, wurde vor kurzem ein Weltrekord geschafft, der ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen werden wird („Largest drumming lesson“). Aufgerufen und veranstaltet wurde die Aktion von der Lebenshilfe Oberösterreich in Vöcklabruck, wo der Wettbewerb auch stattfand.

Ein Trommelrekord mit über 2180 Beteiligten, die durchgehend mindestens 60 Minuten mit Taktvorgabe getrommelt haben.

Unterrichtet, vorgetrommelt und koordiniert wurde die längste Trommel-Unterrichtsstunde von Pepi Kramer, der auch international bekannt ist. Die einzige deutsche Beteiligung an diesem Wettbewerb

wurde von den Jugendlichen der St.-Notker-Schule gestemmt.

Mit Herzblut und Ausdauer

Diese außergewöhnliche Aktion wurde mit sehr viel Herzblut, großer Begeisterung, Freude und immenser Ausdauer geschafft. Eine wirklich beachtliche Leistung, allein, wenn man bedenkt, wie viele Stunden die Jugendlichen an diesem Tag unterwegs und aktiv waren (Abfahrt direkt nach dem Schulunterricht, Ankunft zurück um 22.30 Uhr). Der ganze Wettbewerb, die Kulisse mit den vielen Menschen und das Trommeln wird mit Worten wie „gigantisch“ und „Gänsehaut-Feeling“ zu beschreiben versucht.

Ein Tag, von dem alle gerne erzählen, auf den die Beteiligten stolz sein können und den sie in Erinnerung behalten werden.



Geschafft: Mit Unterstützung der ausdauernden Jugendlichen von der Tagesstätte der St.-Notker-Schule gelang ein einzigartiger Weltrekord.